

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1051/19/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.11.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Anfrage der Fraktion PRO Wuppertal "Präsenz von Vertretern der Stadt bei radikalen bis extremistischen Islam-Gemeinden" vom 30.10.2019 (VO/1051/19)</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage der Fraktion PRO Wuppertal „Präsenz von Vertreter der Stadt bei radikalen bis extremistischen Islam-Gemeinden“ vom 30.10.2019 (VO/1051/19)

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

### Unterschrift

Andreas Mucke

### Beantwortung

*Die Antworten der Verwaltung sind kursiv dargestellt.*

Frage:

Hat es in den Jahren 2017, 2018 und 2019 Besuche von Vertretern der Stadt (vom Oberbürgermeister bis zum einfachen Verwaltungsangestellten) bei allgemein als bedenklich wahrgenommenen islamischen Gemeinden wie beispielsweise „Graue Wölfe“, Milli Görüs oder DITIB gegeben? Falls ja: Warum? Wer waren die beteiligten Amtsträger? Wann und wo fanden die Besuche statt?

1. *Zur Organisation „Graue Wölfe“ gibt es keine Kontakte.*
2. *Im Übrigen gibt es selbstverständlich im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten, z.B. bei Antrags-/Genehmigungsverfahren, Kontakte unterschiedlichster Art zu den*

*islamischen Gemeinden.*

*Eine differenzierte Einzelaufstellung ist nicht möglich.*

3. *Die von der anfragenden Fraktion verwendete Formulierung „allgemein als bedenklich wahrgenommenen islamischen Gemeinschaften“ kann nicht als Beurteilungskriterium für Kontakte herangezogen werden.*